

erklärten, Mitglied der Kampfgruppe zu werden, so zeugt das von ihrer Entschlossenheit, den Sozialismus gegen seine Feinde zu verteidigen. Die hervorragenden Leistungen unserer Werktätigen entspringen also ihrer gewachsenen Einsicht in internationale Zusammenhänge, sind klassenbewußtes Reagieren auf gesellschaftliche Erfordernisse unseres Landes, unserer Zeit. Es sind somit auch Früchte der ideologischen Arbeit unserer BPO, der Genossen in den Massenorganisationen, der staatlichen Leiter,

Unsere Betriebsdelegiertenkonferenz konnte feststellen: Die Kommunisten im Otto-Buchwitz-Werk stehen einheitlich und geschlossen zu den Beschlüssen des Zentralkomitees. Ihre politische Reife und ideologische Standhaftigkeit, ihre Massenverbundenheit und kämpferische Haltung sind Garantien dafür, die Politik der Partei im Verantwortungsbereich unserer BPO ohne Abstriche zu verwirklichen.

Massenkampf um  
ökonomischen  
Leistungsanstieg

In Vorbereitung des X. Parteitages eine Grundorganisation zu leiten, das bedeutet, den Massenkampf um den volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg zu führen. Daraus ergeben sich für unsere politische Führungstätigkeit vorrangig drei Aufgaben. Aus der ökonomischen Strategie der Partei für die 80er Jahre sind richtige Schlußfolgerungen für das eigene Werk zu ziehen. Durch das Studium der Erfahrungen der Besten und ihre verbindliche Verallgemeinerung ist der von der Gewerkschaft geführte Wettbewerb zu beflügeln. Schließlich gilt es, die Ursachen für das Zurückbleiben an bestimmten Abschnitten zu ergründen, um ungerechtfertigte Niveauunterschiede überwinden zu können.

Was die ökonomische Strategie anbetrifft, so sei hier nur ein Aspekt angedeutet. Unser Werk ist ein wichtiger Exportbetrieb, Generallieferant für Elektroenergieanlagen. Um unsere Position auf dem Weltmarkt behaupten und ausbauen zu können, ist es unerläßlich, sich auf die im internationalen Wirtschaftsleben vollziehenden tiefgreifenden Veränderungen einzustellen. Immer mehr mechanische Wirkprinzipien werden durch elektronische ersetzt. Im Vormarsch sind material- und energiesparende Technologien. Unüberschbar ist das Bestreben, Roh- und Brennstoffe möglichst hochgradig zu veredeln. Das hat weitreichende Konsequenzen für die Erzeugnisse unseres Werkes, wollen wir sie auch künftig als Spitzenleistungen devisenrentabel verkaufen.

Was ergibt sich daraus für die Parteiarbeit? Jedem in unserer Belegschaft ist begreiflich zu machen, daß unsere Exportverpflichtungen nur zu realisieren sind, wenn die Otto-Buchwitz-Werker in diesem Wandlungsprozeß nicht nur schlechthin „mithalten“ können, sondern auf entscheidenden Gebieten das Tempo der Entwicklung und die Leistungsparameter bestimmen.

Hohe Ziele im  
Kampfprogramm  
zum Plan 1981

Wie die BPO das zu organisieren hat, bildet den Inhalt unseres Kampfprogramms. Im Januar werden wir es neu für 1981 beschließen. Im Vordergrund wird stehen, die politisch-ideologischen Voraussetzungen zu schaffen für den Kampf um eine hohe Materialökonomie, die volle Auslastung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögehs, für die Anwendung der Leichtbauweise, der Mikroelektronik und der Leichtleittechnik.

In diesem Kampfprogramm werden wir auch über die verbindliche